

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Gang der Arbeit .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Steigende Bedeutung des Onlinehandels .....</b>	<b>3</b>
A. Verbreitung des Internets .....	3
B. Umsatz im Fernabsatzhandel .....	4
C. Einfluss der Bevölkerungsstruktur .....	6
D. Neue Vertriebswege .....	7
E. Verbreitung von mobilem Internet .....	8
F. Zwischenfazit .....	9
<b>§ 3 Rechtsgrundlagen der Informationspflichten .....</b>	<b>10</b>
A. Informationspflichten aus dem Fernabsatzrecht .....	10
I. Fernabsatzrichtlinie .....	10
II. Verbraucherrechterichtlinie .....	11
B. Pflichten aus dem Lebensmittelrecht .....	12
C. Zwischenfazit .....	14
<b>§ 4 Vorliegen eines Fernabsatzvertrags .....</b>	<b>15</b>
A. Aktuelles „Drive-in“-Angebot .....	16
B. Zukünftiges „Drive-in“-Angebots .....	19
C. Lieferung durch den Unternehmer .....	21
D. Zwischenfazit .....	22

<b>Kapitel 2 Umfang der Informationspflichten .....</b>	<b>25</b>
<b>§ 5 Problemaufriss .....</b>	<b>25</b>
<b>§ 6 Spannungsverhältnis zwischen unternehmerischer         Freiheit und Verbraucherschutz .....</b>	<b>26</b>
A. Verhältnis zwischen Grundfreiheiten und Grundrechten ....	28
B. Eingriff in den Schutzbereich .....	31
<b>§ 7 Rechtfertigung durch den Verbraucherschutz .....</b>	<b>31</b>
A. Abwägung zwischen unternehmerischer Tätigkeit und Verbraucherschutz .....	33
I. Inhalt der Pflichtangaben.....	33
1. Informationspflichten aus dem Fernabsatzrecht.....	33
2. Informationspflichten aus dem Lebensmittelrecht .....	34
a. Vorvertragliche Pflichten aus der LMKV .....	34
b. Stellungnahme .....	37
c. Vorvertragliche Pflichten aus der LMIV.....	38
II. „Zwang“ zur Information .....	39
III. Kritische Stellungnahme .....	42
1. Wiederholung der essentialia negotii .....	42
2. Zeitpunkt.....	44
a. Spätester Zeitpunkt.....	45
b. Vertretene Lösungen .....	46
c. Zwischenfazit.....	48
IV. Gefahr des „Information Overload“ .....	49
1. Der Einfluss des Verbraucherleitbildes .....	56

a. Vertretene Modelle .....	57
aa. Altliberales Modell .....	57
bb. Schutzmodell .....	58
cc. Informationsmodell .....	60
b. Das europäische Verbraucherleitbild.....	61
aa. Cassis de Dijon.....	61
bb. Rau Lebensmittelwerke .....	62
cc. Mars.....	63
dd. Sauce Hollandaise/Sauce Béarnaise .....	64
ee. Zwischenfazit .....	65
c. Verbraucherleitbild in Deutschland .....	66
aa. Gesetzgebung.....	66
bb. Rechtsprechung .....	68
aaa. Englisch-Lavendel .....	69
bbb. Original-Maraschino .....	69
ccc. Orient-Teppichmuster.....	70
ddd. Kaffeepads .....	73
d. Rückkehr des schutzbedürftigen Verbrauchers? .....	73
2. Zusammenfassung .....	78
B. Vergleich mit anderen Informationsverpflichtungen .....	79
I. Anlageberatung .....	79
II. Packungsbeilagen von Arzneimitteln.....	81
<b>§ 8 Zwischenfazit.....</b>	<b>82</b>

<b>§ 9 Lösungsvorschläge .....</b>	<b>86</b>
A. Erster Lösungsvorschlag: Reduzierung der Angaben .....	86
I. Die Angaben aus Art. 246a § 1 EGBGB .....	87
1. Die wesentlichen Eigenschaften der Ware .....	87
2. Die Identität .....	87
3. Der Gesamtpreis .....	89
4. Laufzeit des Vertrages .....	90
5. Das Stellen von Sicherheiten .....	90
II. Die Angaben aus der LMIV .....	90
1. Die Bezeichnung des Lebensmittels .....	91
2. Name und Anschrift des Lebensmittelunternehmers .....	91
III. Zwischenfazit .....	92
B. Zweiter Lösungsvorschlag: Keine Anwendung der §§ 312 ff. BGB .....	92
I. De lege lata .....	92
II. De lege ferenda .....	94
C. Dritter Lösungsvorschlag: Individuelle Information .....	94
I. Teleologische Auslegung .....	98
II. Zwischenfazit und Ausblick .....	102
D. Vierter Lösungsvorschlag: Strengere Differenzierung zwischen vorvertraglichen und nachvertraglichen Pflichten .....	103
I. De lege lata .....	104
II. Kritik .....	104
III. De lege ferenda .....	105

E. Zwischenfazit .....	106
<b>Kapitel 3 Darstellung der Pflichtangaben im Internet .....</b>	<b>109</b>
<b>§ 10 Problemaufriss.....</b>	<b>109</b>
<b>§ 11 Erfordernis der Klarheit und Verständlichkeit .....</b>	<b>109</b>
A. Definition .....	109
B. Regelungslücke in der LMIV.....	110
C. Mögliche Folgen der Regelungslücke .....	111
I. Wechsel des Fernkommunikationsmittels.....	111
II. Räumliche Trennung .....	112
D. Anwendungsbereich des Art. 12 und Art 13 LMIV .....	113
E. Zwischenfazit .....	115
<b>§ 12 Zulässigkeit unterschiedlicher Schriftgrößen .....</b>	<b>117</b>
<b>Kapitel 4 Sonderstellung der Automatenhersteller .....</b>	<b>119</b>
<b>§ 13 Problemaufriss.....</b>	<b>119</b>
<b>§ 14 Der Gleichbehandlungsgrundsatz des Unionsrechts .....</b>	<b>120</b>
A. Rechtsgrundlage .....	120
B. Anwendbarkeit .....	121
<b>§ 15 Ungleichbehandlung .....</b>	<b>121</b>
A. Vergleichbare Sachverhalte .....	121
B. Ungleiche Behandlung .....	122
C. Erfordernis der Benachteiligung .....	122

<b>§ 16 Rechtfertigung der Ungleichbehandlung .....</b>	<b>123</b>
A. Voraussetzungen .....	123
B. Rechtfertigung der Ausnahme für Automatenverkäufe .....	124
I. Legitimer Zweck .....	124
II. Verhältnismäßigkeit .....	125
1. Information nur „rudimentär“ möglich .....	125
a. Oberfläche des Automaten .....	126
b. Display .....	126
c. QR-Codes .....	127
d. Zwischenfazit .....	128
2. Sofortiger Austausch der Leistungen .....	128
C. Zwischenfazit .....	130
<b>§ 17 Lösungsvorschläge .....</b>	<b>131</b>

## **Kapitel 5 Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums im**

<b>Internet.....</b>	<b>133</b>
<b>§ 18 Problemaufriss.....</b>	<b>133</b>
<b>§ 19 Rechtfertigung der Ausnahme.....</b>	<b>134</b>
A. Legitimer Zweck.....	134
B. Verhältnismäßigkeit.....	135
I. Art des Kommunikationsmittels .....	135
II. Warengruppe .....	137
C. Zwischenfazit .....	139

<b>§ 20 Rechtsfolge .....</b>	<b>140</b>
A. Änderung des Anhang X .....	140
B. Änderung des Art. 14 LMIV .....	141
<b>Kapitel 6 Die Angabe der Nährstoffmengen als Prozentsatz .....</b>	<b>143</b>
<b>§ 21 Problemaufriss.....</b>	<b>143</b>
<b>§ 22 Die Angabe auf der Verpackung .....</b>	<b>144</b>
A. Gefahr der Fehlinterpretation .....	144
I. Täglicher Bedarf .....	144
II. Fehlen einer Ober-/Untergrenze .....	145
III. Persönlicher Bedarf.....	147
IV. Zwischenfazit .....	149
B. Die Referenzwerte im Einzelnen.....	150
I. Brennwert .....	150
1. Zweifel am Referenzwert.....	151
2. Daraus resultierende gesundheitliche Folgen .....	152
3. Möglichkeit der Anpassung.....	152
II. Fett.....	153
III. Kohlenhydrate .....	154
IV. Zucker .....	155
V. Eiweiß .....	156
VI. Salz.....	156
C. Die Zusatzklärung .....	157
D. Zwischenfazit .....	158

<b>§ 23 Die Angabe im Internet.....</b>	<b>159</b>
A. Pflicht zur Angabe.....	159
B. Art und Weise der Angabe.....	160
C. Zwischenfazit .....	161
 <b>Kapitel 7 Die Sprachproblematik im           Lebensmittelonlinehandel.....</b>	 <b>163</b>
<b>§ 24 Einführung .....</b>	<b>163</b>
<b>§ 25 Gesetzliche Regelungen der Sprache .....</b>	<b>165</b>
<b>§ 26 Problemaufriss.....</b>	<b>166</b>
<b>§ 27 Sprachliche Situation in der Europäischen Union .....</b>	<b>169</b>
A. Amts- und gesprochene Sprachen.....	169
B. Herausragende Stellung von Englisch .....	170
<b>§ 28 Ansicht der Rechtsprechung.....</b>	<b>171</b>
A. OLG Dresden .....	171
B. OVG Brandenburg.....	171
C. AG Köln .....	171
D. AG Aachen .....	172
E. BGH .....	173
F. Zwischenfazit .....	173
<b>§ 29 Abweichende Beurteilung des Fernabsatzhandels.....</b>	<b>173</b>
A. Der in wenigen Staaten tätige Unternehmer .....	176
B. Der EU-weit tätige Unternehmer.....	176



C. Zwischenfazit .....	177
<b>§ 30 Gesetzgeberisches Tätigwerden .....</b>	<b>180</b>
A. Festlegung in Art. 14 LMIV.....	180
B. „Umweg“ über Art. 15 Abs. 2 LMIV .....	181
C. Wahrscheinlichkeit der Umsetzung.....	183
<b>§ 31 Zwischenfazit .....</b>	<b>184</b>
<b>Kapitel 8 Fazit und Ausblick.....</b>	<b>187</b>
<b>§ 32 Fazit .....</b>	<b>187</b>
<b>§ 33 Ausblick .....</b>	<b>189</b>
A. Gemeinsame Sprache.....	189
B. Technische Neuerungen: Intelligente Kühlschränke .....	190
I. Beibehaltung der Informationspflichten.....	191
II. Verzicht auf Informationspflichten .....	191
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>193</b>